

< Zurück zur Übersicht



Susanne Rauch-Zehetner und Manfred Rünzler

VEREIN 45PLUS FÜR EIN MITEINANDER DER GENERATIONEN

🕒 13. Feber 2019 | 08:11 👤 Autor: 45plus 📄 Startseite, Vorarlberg

Facebook

Twitter

LinkedIn

XING

Drucken

Kennelbach (A) Kaum etwas verändert die Arbeitswelt heute so stark wie der demografische Wandel. Für Unternehmen birgt er ein ganzes Bündel unterschiedlicher Herausforderungen. In seinem fünften Jahr stand beim Verein „45plus-Institut für Generationenmanagement“ die Veranstaltungsreihe „Miteinander der Generationen“ im Mittelpunkt.

Die Fakten sind klar: Belegschaften altern, weil die meisten Arbeitnehmer aus der Generation der sogenannten "Baby-Boomer" (geboren zwischen 1946 und 1968) ihren 50. oder gar 60. Geburtstag bereits gefeiert haben. „Die Gruppe der klassischen Leistungsträger, die 30- bis 50-Jährigen, dünnt hingegen immer stärker aus und der Kampf um den qualifizierten Nachwuchs spitzt sich im sogenannten "Kampf um kluge Köpfe" zu. Durch die Verschiebung des Renteneintrittsalters erweitert sich zudem insgesamt die Altersspanne der Mitarbeiter“ weiss Manfred Rünzler, Obmann und Mitgründer vom Verein45plus.

Mit Stolz blickt der Verein 45plus auf das fünfte Vereinsjahr zurück. Neben zahlreichen Gesprächen mit Verantwortlichen aus Wirtschaft und Politik sowie diversen Auftritten und Teilnahmen stand 2018 ganz im Zeichen der Veranstaltungsreihe „Miteinander der Generationen“, welche im November in Kooperation mit der Firma Doppelmayr und in deren Räumlichkeiten ihren Höhepunkt fand.

„Mit Professor. Dr. Jutta Rump ist es uns gelungen, eine der anerkanntesten Persönlichkeiten zum Thema „Generationenmanagement – Miteinander der Generationen“ aus dem deutschsprachigen Raum für einen Vortrag zu gewinnen. Die vielen Rückmeldungen zu ihren Ausführungen waren äusserst positiv“, freut sich Rünzler.

Rump, die laut dem Deutschen Personalmagazin seit 2007 zu den 40 führenden Köpfen des Personalwesens zählt, an der Hochschule Ludwigshafen eine Professur für internationales Personalmanagement und Organisationsentwicklung innehat und darüber hinaus als Direktorin des Instituts für Beschäftigung und Employability in Ludwigshafen (IBE) zahlreiche Top-Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz in Personalfragen begleitet. Mit ihrer erfrischenden Art gelang es ihr das zahlreich erschiene Publikum sofort in ihren Bann zu ziehen und erläuterte auf eindrucksvolle und nachvollziehbare Weise den Unterscheid der verschiedenen Generationen in der derzeitigen, aber auch zukünftigen Arbeitswelt. Dabei verwies sie auf den gesellschaftlichen Wertewandel, zeigte auf, mit welchen weiteren Megatrends Arbeitgeber in Zukunft rechnen müssen und welche

Herausforderungen sich daraus ergeben.

Generationen ticken unterschiedlich

"Die Generationen, die ihre Arbeitskraft auf dem Arbeitsmarkt zukünftig anbieten werden, ticken unterschiedlich. Mehr denn je muss daher der Arbeitgeber dafür sorgen, seine Mitarbeiter zu motivieren und ein vielfaltgerechtes Arbeitsumfeld zu schaffen", erklärt Rump. Dabei sei es wichtig zu erkennen, dass auch Motivation abhängig von der Generation ist, in der sich ein Beschäftigter befindet. "Je nachdem, mit welchen Werten und Einstellungen Menschen aufwachsen, lassen sie sich von unterschiedlichen Maßnahmen begeistern. Nicht zuletzt beeinflussen die persönliche Lebenssituation sowie die Berufsphase, in denen sich Menschen gerade befinden, die Wirkung von Motivatoren", so Rump weiter.

Klar sei, dass die Unternehmenskultur mehr und mehr durch die neuen Werte und Einstellung der "Digital Natives" beeinflusst wird. Dabei sei jedoch auch zu berücksichtigen, dass durch die Verlängerung der Lebensarbeitszeit gleichzeitig auch noch Teile der Generation der Babyboomer im Erwerbsprozess sein werden. Dadurch sei mit Spannungsfeldern und Konflikten zu rechnen. Rump ist überzeugt: "Die generationenspezifischen Werte und Denkmuster zu kennen und entsprechend zu berücksichtigen, ist ein wichtiger Aspekt im Rahmen der zukunftsorientierten Personalpolitik."

„World Café“ und Diskussion

Im Anschluss an den Vortrag von Jutta Rump lud der Verein 45plus – „Institut für Generationenmanagement“ alle anwesenden zu einem sogenannten „World-Cafe“. An sieben verschiedenen Stationen wurden in kleineren Gruppen die Themen „wie kann Digitalisierung mit Jung & alt gelingen“, „wichtige Kompetenzen in der VUCAWelt“, „wie sollen sich Arbeitgeber diesen Herausforderungen stellen“, „welche Konsequenzen ergeben sich für Führung und Führungskräfte“, „welche Anforderungen stellen Mitarbeitende der verschiedenen Generationen in der Zukunft“ und „wie lässt sich eine Zusammenarbeit zwischen den Generationen erfolgreich gestalten“ erarbeitet und anschliessend von allen angeregt diskutiert.

Neben Vorstandsmitgliedern von 45plus wurden die einzelnen Stationen von Kriemhild Büchel-Kapeller (Büro für Zukunftsfragen Land Vorarlberg), Gabi Graf (Unternehmernetzwerk), Alexander Nami (Student FH Dornbirn), Gerold Huber (Student), Otmar Sutter (AMS) und in Vertretung für Angelika Volanthen Biedermann / (Erwachsenenbildung Li) und Peter Beck (Stiftung Zukunft Li) von Thomas Lorenz

(Stiftung Zukunft Li) geleitet. Am 7.3.2019 werden die gesammelten Ergebnisse in einer weiteren Veranstaltung unter dem Motto „Miteinander der Generationen“ in den Räumlichkeiten von Gebrüder Weiss in Lauterach in Impuls-Referaten vorgestellt und diskutiert.

Factbox: Verein 45plus – Institut für Generationenmanagement

Vorstand

Obfrau / Koordination: Susanne Rauch-Zehetner

Obmann: Manfred Rünzler

Obfrau-Stv.: Sandra Karaviotis

Obmann-Stv.: Jürgen Lintschinger

Kassier: Robin Kind

Kassier-Stv.: Georg Geutze

Schriftführer / Medien: Heinz Zöchbauer

Beiräte

Birgit Florineth, Personalmanagement Schoeller - the spinning group

Gabriele Graf, Arbeitsmarkt und Bildungspolitik AK Vorarlberg.

Mag. Michael Amann, Geschäftsführer Sparte Industrie WK-Vorarlberg


Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender Raiffeisenlandesbank

Peter Goop, Team 45plus


Reinhard Zehetner, Gründer & Gesellschafter ZTN Training & Consulting



45plus - Institut für Generationenmanagement

 In der Telle 3 , 6921 Kennelbach

 Österreich

 +43 664 1412841

Details



[< Zurück zur Übersicht](#)